

Peach-Weber-Bruder oder Thunberg-Singsang?

Greta vs Kreta – Kampf der Klimasongs



Martin Bruhin



18:03 Uhr
26.07.2019



11:01 Uhr
27.07.2019

Greta Thunberg [16] ist die wohl berühmteste Klimaaktivistin der Welt. Beim Versuch die Welt zu retten geht sie nun einen ganz neuen Weg – sie «singt». Im Song «The 1975» fordert sie die Menschen zum Klimaschutz auf. Doch Greta bekommt dabei Konkurrenz aus der Schweiz.





1/7

Greta Thunberg kommt in einem Lied der Band «The 1975» vor.

Nach dem Streiken für das Klima, kommt jetzt Singen für den Klimaschutz – oder zumindest so ähnlich. Im Song «The 1975» führt Greta Thunberg (16) nämlich eher einen Monolog zu sanften Tönen. Dafür aber mit einer klaren Botschaft: «Das Beste zu tun, ist nicht mehr gut genug», heisst es beispielsweise.

Greta ruft dabei sogar zu zivilem Ungehorsam auf und sagt: «Es ist Zeit zu rebellieren.» Mit dem Song will sie die Menschen dazu auffordern, etwas gegen den Klimawandel zu tun.

Mit britischer Indie-Rock-Band

Wie **«The Guardian»** schreibt, hat sich Greta für den Song mit der britischen Indie-Rock-Band «The 1975» zusammengetan. Das musikalische Stück trägt den gleichen Namen wie die Band und wird sogar auf deren kommendem Album erscheinen. Dass Greta gerade mit der Truppe rund um Leadsänger Matt Healy zusammenarbeitet scheint kein Zufall zu sein. Die Band sei nämlich für ihre Bemühungen bekannt, das Klima und die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten.

Beispielsweise verzichte sie beim Verkauf ihrer Alben auf Einwegkunststoffe bei den CD-Hüllen oder minimieren die Schadstoff-Entstehung bei der Produktion ihrer Vinyls. Die Einnahmen des Klimasong würden zudem komplett der gemeinnützigen Organisation «Extinction Rebellion» gespendet werden. Diese protestiert gegen die politische Untätigkeit hinsichtlich des Klimawandels.